

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Winzerhof Stauffer

## § 1 GELTUNGSBEREICH

Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Winzerhof Stauffer und dem Besteller - auch für alle zukünftigen Geschäfte - gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers können nicht anerkannt werden, es sei denn, Winzerhof Stauffer hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

## § 2 VERTRAGSSCHLUSS UND RÜCKTRITT

Die Bestellung kommt mit Bestätigung der Bestellung (per E-Mail oder per Briefsendung) durch Winzerhof Stauffer gültig zustande. Die Preise verstehen sich in Euro pro Flasche/Stück, inklusive aller gesetzliche Abgaben und Steuern (Mehrwertsteuer), jedoch ohne Transportkosten, welche gesondert zu entrichten sind. Bei möglichen Schreib-, Druck- und Rechenfehlern im Weinshop ist Winzerhof Stauffer zum Rücktritt berechtigt.

## § 3 LIEFERUNG

Alle Lieferungen erfolgen ab Winzerhof Stauffer - Weinbergstrasse 38, 3491 Elsbarn, Strass, Österreich - an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Teillieferungen sind möglich und zulässig. Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Lieferung den Betrieb verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde.

## § 4 TRANSPORTSCHÄDEN

Für Schäden und Beeinträchtigungen, welche während des Transportes entstehen, garantiert Winzerhof Stauffer Ihnen vollständigen Ersatz unter folgenden Bedingungen: - Die eintreffende Ware ist sofort auf Ordnungsmäßigkeit und

Vollständigkeit zu überprüfen. - Jegliche Beanstandungen sind vom Transportunternehmen bestätigen zu lassen.

## § 5 ANNAHMEVERZUG

Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so ist Winzerhof Stauffer berechtigt, den entstandenen Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

## § 6 FÄLLIGKEIT UND ZAHLUNG

Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Der Besteller kann den Kaufpreis per Überweisung im Voraus zahlen oder im Falle einer Selbstabholung bei Winzerhof Stauffer in bar bezahlen. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist Winzerhof Stauffer berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 4% zu fordern.

## § 7 EIGENTUMSVORBEHALT

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Besteller bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum vom Winzerhof Stauffer. Vor dem Übergang des Eigentums ist die Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Ware untersagt. Eine Weiterveräußerung ist nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsganges gestattet. Für den Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer bereits jetzt seine Kaufpreisforderung gegen den Erwerber in voller Höhe an Winzerhof Stauffer ab.

## § 8 MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Liegt ein vom Winzerhof Stauffer zu vertretender Mangel der Ware vor, ist das Unternehmen nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Winzerhof Stauffer haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet Winzerhof Stauffer nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Der Verkauf von alkoholischen Getränken erfolgt nur an Personen über 18 Jahren.

## § 9 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist der in den Statuten des Winzerhof Stauffer eingetragene Gerichtsstand. Winzerhof Stauffer ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.